Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 40

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

entbehrliche Naß in den Küchen, zur Freude der Hausfrauen. Es gab noch Häuser, die ihren Wasserbedarf bisanhin aus dem Löntsch bezogen, auch solche, die ziemlich abseits von öffentlichen Brunnen lagen. Wenn man dann noch bedenkt, daß ein großer Teil der Abonnenten aus Arbeiterfamilien besteht, die tagsüber ihrer Fabrikarbeit obliegen müssen, mag man diese Freude begreiflich finden. Bis jetzt haben sich zirka 130 Abonnenten gemeldet, denen ein vorzügliches Trinkwasser abgegeben werden kann. Durch rationellere Ausbeutung der Sytenquellen und zweckmäßigere Fassung wurde es möglich, das Wasserquantum um zirka 200 l pro Minute zu erhöhen.

Die Ortsbürgerversammlung Gommiswald hat kürzlich die Ausführung einer Drainage auf den Genossenalpen mit Kostenvoranschlag von 4400 Fr. und eine Beitragsleistung an die Kosten der neuen Friedhoferweiterungsanlage von 2000 Fr. einmütig angenommen.

Schulhausbau Dintikon. Die Schulgemeinde Dintikon bei Lenzburg beschloß, vom Umbau des alten Schulhauses abzusehen und einen Schulhausneubau zu erstellen.

Elektro-Rundschau.

Statistik schweizerischer Starkstromanlagen. Dem im Verlage von Fritz Amberger vorm. David Bürkli erschienenen reichhaltigen 19. Jahrgang des Jahrbuches des Schweizer. Elektrotechnischen Vereins sind folgende interessante Zahlen über die schweizerischen Starkstromanlagen im Jahre 1907 zu entnehmen: Die Zahl der dem Starkstrominspektorate bekannten Werke und Unternehmungen mit Abgabe elektrischer Energie an Dritte beträgt 607 (1906: 539). Von der Leistung, welche die Werke mit Primärmotoren bei günstigen Verhältnissen gleichzeitig, jedoch ohne die Akkumulatorenbatterien erzeugen, entfallen auf Anlagen mit reinen Wasserwerken 58,592 (63,423) KW, auf solche, welche außer mit Wasserturbinen noch mit Wärmemotoren arbeiten 123,273 (100,989) KW. Die ganzen Anlagekosten per Kilowatt betragen für Werke mit Primärkraftanlagen 1265 Fr., für ausschließlich strommietende Werke 615 Fr., bei Werken mit ausschließlich hydraulischen Motoren 1037 Fr., bei Werken mit hydraulischen und kalorischen Motoren 1324 Fr., bei Werken mit ausschließlich Explosionsmotoren 3138 Fr.

Unfall. Zwei Angestellte des Elektrizitätswerkes Horgen, die bei Käpfnach mit dem Abbrechen einer Leitung beschäftigt waren, sind von einer stürzenden Stange derart zu Boden geworfen worden, daß beide schwere Verletzungen davon trugen. Sie wurden ins Krankenhaus Horgen überführt. Man hofft, sie am Leben erhalten zu können.

Siegeslauf des Elektrischen. (rd.-Korr.) Ein schöner „Weihnachtsstern" geht heuer u. a. auch den Gemeinden Riggisberg, Wattenwil, Thurnen, Mühlethurnen auf, indem sie auf diese Festtage die Installationen für die elektrische Beleuchtung vollenden und zum ersten Male im Glanze dieses erhabenen Lichtes erstrahlen werden. Gleich nach Neujahr wird die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung auch im großen Dorfe Toffen und ebenso auch in Gondiswil bei Huttwil in Angriff genommen. In Huttwil selbst arbeitet man eifrig an der Erweiterung des elektrischen Verteilungsnetzes, um auch die Außenquartiere der schönen Errungenschaft teilhaftig werden zu lassen. So ist dieser Tage der große Weiler Fiechten angeschlossen worden und nächstens folgen auch Uech, Nyffel, wahrscheinlich auch Tschäppel 2c.

Die Abtretung von Wasserkräften der Gemeinde Poschiavo an die Kraftwerke Brusio wurde Sonntag den 20. Dezember von der Gemeinde mit 389 gegen drei Stimmen sanktioniert.

Die Hauptbestimmungen des Vertrages zwischen Poschiavo und den Kraftwerken von Brusio betr. die Konzessionierung von Wasserkräften lauten: 1. Die Gemeinde konzessioniert den Kraftwerken von Brusio für die Dauer von 50 Jahren die Wasserkraft des Cavagliasco bis da, wo er in den Poschiavo einmündet. 2. Den Lago Bianco, soweit derselbe Eigentum von Poschiavo ist und den Lago della Scala als Wasserreservoirs mit dem Rechte, den Wasserspiegel um 5,5 m zu erhöhen und ebensoviel zu vertiefen. Die Zustimmung der Oberbehörden vorbehalten, wird die Ausfuhr der gewonnenen elektrischen Kraft ins Ausland gestattet. In der Nähe von San Carlo muß eine Kraftzentrale erstellt werden. Die Gemeinde gibt gratis den nötigen Gemeindeboden und das nötige Baumaterial, d. h. Sand, Kies und Steine. Arbeiten dürfen von der Gesellschaft nur nach Genehmigung der bezüglichen Pläne von seiten der Gemeinde ausgeführt werden.

Für diese Konzession zahlt die besagte Gesellschaft der Gemeinde: a) eine Aversalsumme von 20,000 Fr.; b) einen Jahreszins wie folgt: 1. im Jahr 1909 Fr. 5000, 2. von 1910 bis 1929 Fr. 14,000 jährlich, 3. von 1930 bis 1939 Fr. 15,000 jährlich, 4. von 1940—1944 Fr. 16,000 jährlich, 5. von 1945—1949 Fr. 17,000 jährlich, 6. von 1950—1954 Fr. 18,000 jährlich, 7. von 1955—1958 Fr. 19,000 jährlich. Außerdem gibt die Gesellschaft gratis der Gemeinde 300 PS (220 KW), die mit Ausnahme des Sonntags und der Festtage von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends beständig disponibel sein müssen. Diese Pferdekräfte sind an die einzelnen Gemeindefraktionen in der Weise zu verteilen, daß die Gesellschaft in jeder der sechs Fraktionen je einen Transformator erstellt und auf ihre Kosten die Leitung dahin besorgt. Außer diesen gratis abzugebenden Pferdekräften ist die Gesellschaft noch verpflichtet, zum Kostenpreis weitere 1200 PS zu gewähren, wenn die Gemeinde es verlangt und in der Gemeinde dafür Verwendung ist.

Nach 50 Jahren hat die Gemeinde das Recht, das Werk an sich zu ziehen zur Hälfte des Wertes, den ein Schiedsgericht bestimmen wird, und ohne Entschädigung zahlen zu müssen, tritt die Gemeinde wieder in den Besitz der Wasserkräfte, auf die sich diese Konzession bezieht.

Verschiedenes.

† Baumeister Paul Longoni. Am 22. Dezember starb in Kreuzlingen im Alter von 64 Jahren Hr. Paul Longoni zum „Löwenhof". Der Verstorbene war während langen Jahren als Baumeister in Herisau tätig, wo er sich einen bedeutenden Geschäftskreis gebildet hatte. Eine Reihe größerer Straßenunternehmungen in den Kantonen Appenzell J.-Rh. und A.-Rh. sind von ihm projektiert und ausgeführt worden. Vor vier Jahren verkaufte er sein ausgedehntes Geschäft in Herisau an seinen ältesten Sohn und zog sich mit seiner Familie nach Kreuzlingen ins Privatleben zurück.

Aus dem Bundesgericht. Ein Zürcher Schreinermeister hatte für ein Ausstattungsgeschäft eine Schlafzimmereinrichtung nach den ihm gelieferten Plänen anzufertigen. Er fertigte nun ein zweites Exemplar aller Möbel an, das er für seine Rechnung verkaufen wollte. Als die Bestellerin das erfuhr, entzog sie ihm die Pläne und verklagte ihn auf Schadenersatz. Die Zürcher Gerichte wiesen aber die Klage ab. Nun rekurrierte die Klägerin an das Bundesgericht, indem sie sich

dabei ausschließlich auf das Gesetz über das Urheberrecht an Werken der Kunst und Literatur stützte. Sie behauptete, der Beklagte habe sich einer Nachahmung ihrer als technische Zeichnungen geschützten Pläne schuldig gemacht. Allein auch das Bundesgericht verwarf diesen Standpunkt. Technische Zeichnungen sind allerdings wie Kunstwerke geschützt; dagegen bezieht sich dieser Schutz nur gegen Nachahmung durch Vervielfältigung dieser Zeichnung selbst. Das nach jener Zeichnung angefertigte Objekt, wenn es ein selbständiges Kunstwerk ist, ist nicht geschützt und es liegt in seiner Anfertigung noch keine Vervielfältigung der Zeichnung. Der Schöpfer einer solchen Zeichnung kann sich gesetzlichen Schutz auch gegen Nachahmung der danach ausgeführten Objekte verschaffen; allein dies kann nur nach den Bestimmungen des Gesetzes über Muster- und Modellschutz geschehen, das als Voraussetzung für die Schutzfähigkeit Hinterlegung des Musters oder Modells beim eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum verlangt. Dagegen konnte das Gericht auf die Frage nicht eintreten, ob nicht im Verhalten des Schreinermeisters eine Verletzung seiner Pflichten aus dem Werkvertrag vorliege, oder eine illoyale Konkurrenz, denn der Streitwert gestattete eine Weiterziehung dieses Streitpunktes an das Bundesgericht nicht, während bei Klagen aus dem Urheberrecht die Berufung nicht an das Vorhandensein eines bestimmten Streitwertes gebunden ist.

Schweizerische Granitwerke A.-G. in Bellinzona Wie man uns mitteilt, wird für die Reorganisation dieses Unternehmens der Verwaltungsrat der auf den 28. Dezember einberufenen Generalversammlang folgende Anträge zur Beschlußfassung unterbreiten: 1. Das Stammaktienkapital ist von 1,250,000 Fr. auf 625,000 Fr., d. h. auf Fr. 25 per Aktie, zu reduzieren. 2. Das Prioritätsaktienkapital von 1,500,000 Fr. ist durch Abstempelung auf die Hälfte, d. h. auf 750,000 Fr., zu reduzieren. 3. Das Prioritätsaktienkapital ist durch Ausgabe von 500,000 Fr. auf 1,250,000 Fr. zu erhöhen. 4. Falls die Generalversammlung diesen Anträgen zustimmt, treten diese Beschlüsse sofort in Kraft und sind für die Ausstellung der Bilanz per 31. Dezember 1908 maßgebend. Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Obligationäre. Die zufolge dieser Operation frei werdenden Summen erlauben der Gesellschaft, eine einmalige starke Abschreibung auf ihren Anlagen vorzunehmen, so daß die Erfordernisse für die jährlichen Abschreibungen eine bedeutende Verminderung erfahren und die Ausrichtung einer Dividende an die Prioritätsaktien bei normalem Geschäftsgang in Zukunft ermöglicht werden dürfte.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1242. Wäre eine Selbsttränke einzurichten, wo jedes Becken für sich selbst zu speisen und abzustellen wäre und wer erstellt solche Anlagen?

1243. Wer hätte billig eine, wenn auch gebrauchte Form für Zement-Garten-Bordüren abzugeben? Offerten unt. Chiffre M 1243 an die Exped.

1244. Wer hat eine gut erhaltene Aufzugwinde für Transmissionenbetrieb und 500 Kg. Belastung abzugeben?

1245. Wer hätte einen Lichtpausapparat mittlerer Größe, ebenso eine gut erhaltene Schreibmaschine, sowie einen kleineren Kassenschrank zu verkaufen? Offerten an G. Zink, Olten-Trimbach.

1246. Wer hätte gebrauchte Messerwellen zu verkaufen? Offerten unter Chiffre J 1246 an die Exped.

1247. Wer liefert elektrische Gesteinsbohrmaschinen für weiches bis mittelhartes Gestein? Gefl. Offerten unter Chiffre B 1247 befördert die Exped.

1248. Wer liefert Warenaufzüge, die im Freien aufgestellt werden können? Betrieb hat selbsttätig durch eine immer von oben nach unten zu befördernde Nutzlast von 1500—2000 Kg zu erfolgen, wobei gleichzeitig eine Nutzlast von 2—300 Kg. hochgezogen werden soll, Förderhöhe 20—25 m. Gefl. Offerten und Prospekte unter Chiffre W 1248 befördert die Exped.

1249. Welche Holzhandlung liefert auf kommendes Frühjahr und Sommer einer Sägerei das nötige Langholz auf Abruf? Lieferbar gegen Kassa.

1250. Wer hätte einen gebrauchten, tadellos funktionierenden 4—5 HP dreiphas. Wechselstrom-Motor billig zu verkaufen? Offerten unter Chiffre R 1250 an die Exped.

1251. Wer hätte gebrauchte, eventuell neue Sägezahnstanze abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Joh. Wegmüller, Sägerei & Holzhandlung, Gachnang (Thurgau).

1252. Wo kauft man am billigsten und besten in älterem Zustande: 3—400 m Rohr von 15—20 cm Durchmesser (inwendig gemessen); 1 Turbine, 6—8 HP; 1 Dynamomaschine für zirka 30—50 Lampen samt Installationsartikel? Offerten mit Preisangabe an L. Ettinger, Davos-Glaris.

1253. Wer kann einen Apparat zum Reinigen von Syphons durch direkten Druck von der Wasserleitung aus liefern? Offerten unter Chiffre A 1253 an die Exped.

1254. Wer hätte 1—2 Stück Hebgeschirre mit starker Spindel, gebraucht oder neu, zu billigem Preis abzugeben? Offerten an J. Weibel, Bauspenglerei, Mumpf (Aargau).

1255. Wer liefert ab Lager beste amerikanische Hobelmesser in Abrichtmaschine, 45 cm und Dickehobelmaschine, 60 cm, Syst. Müller-Brugg? Offerten unter Chiffre R 1255 an die Exped.

1256. Wer hätte einen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Leimofen in große Werkstatt von zirka 40 m³ Rauminhalt billigst abzugeben? Offerten mit Preis- und Größeangabe (wenn möglich mit zirka 12 m Rohr) an A. Kunz, mechan. Zimmerei und Schreinerei, Ottikon-Goßau (Zürich).

1257. Wer liefert Kistenschoner „Raguhner"?

1258. Welches System von Sägen, Horizontal- oder Vertikal-, Voll- oder Einsatzgatter, oder Horizontal- oder Vertikalbandsäge, ist am vorteilhaftesten für den Betrieb einer Kundensäge bei Bedienung durch einen Mann, höchstens zwei Personen?

1259. Wer könnte eine Langloch-Stemm-Bohrmaschine sofort gegen bar abgeben? Die Maschine soll noch gut erhalten und möglichst praktisch gebaut sein, eventuell kombiniert mit einer Kreissäge. Offerten mit allen näheren Angaben an J. Hofner, Wagner, Duggingen (Bern).

1260 a. Wer liefert möglichst saubere Föhren, rund oder nach Angabe geschnitten? **b.** Wer ist Lieferant von Kistenbrettern, parallel besäumt? **c.** Wer liefert Nußbaumbretter (Stammware)? Offerten unter Chiffre M 1260 an die Exped.

1261. Welche Art von Farbe ist zum Anstrich von Hausgängen und Aborten für Holz zu empfehlen? Gibt es von den verschiedenen Fabrikaten solche, die dem Oelfarbenanstrich ebenbürtig und billiger sind?

1262. Habe zum Sägereibetrieb eine Wasserkraft (Franzisturbine) von 4—8 HP. Wie ließe sich nun die elektrische Beleuchtung einrichten für zirka 25 Lampen, ohne daß der Betrieb erheblich geschwächt würde? Die erforderliche Leitung würde zirka 200 m lang. Wie hoch stellt sich die Anschaffung einer bezüglichen Akkumulatorenbatterie und welche Kraft würde absorbiert? Würde auch gebrauchte Einrichtung zu empfehlen sein? Offerten unter Chiffre M 1262 an die Exped.

1263 a. Wer ist Lieferant für Bleiverglasungen für Buffettüren nach Maß? **b.** Wer fabriziert Zündholzschachteln aus Karton? Direkte Angaben an G. Haberstich, Handlung, Unter-Kulm (Aargau).

1264. Wer liefert Schmiedeventilatoren, geräuschlos laufend, ferner Säulenbohrmaschinen und Schmirgelschleifmaschinen, sowie die nötige Transmission dazu für elektr. Kraft? Offerten unter Chiffre Z 1264 an die Exped.

1265. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Azetylenapparat von 15—20 Flammen billig abzugeben? Offerten an die Exped. unter Chiffre B 1265.

1266. Wer liefert die besten und billigsten Klosets und würde Katalog mit Preisangabe zusenden?

1267. Welche Firma würde die Umarbeitung eines einfachen Sägeganges mit Einsatzgatter, so daß derselbe als Vollgatter verwendet werden kann, übernehmen? Offerten unter Chiffre B 1267 an die Exped.

1268. Wer erstellt Schiffe für Drahtseilfähren oder wer übernimmt die Erstellung solcher Anlagen? Das Flußgebiet ist, wenn vollständig korrigiert, 45 m breit. Oder hätte jemand ein gebrauchtes Drahtseil abzugeben? Offerten an die Exped. unter Chiffre D 1268.